

175 Jahre Briefmarken im Herzogtum Holstein und im Königreich Hannover



Dieser Geschäftsbrief wurde vor 175 Jahren, am 23. Dezember 1850, von Leer nach Esens geschickt und kam dort am Heiligen Abend an. Damals ruhten auch an Weihnachten die Geschäfte nicht.

**Wir wünschen Ihnen ein geruhsames
Weihnachtsfest und ein gutes und
erfolgreiches neues Jahr 2026.**

Briefmarken- und Münzenauktionen in Norddeutschland

Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken aus aller Welt, Schwerpunkt Deutschland / Europa
- Münzen, Medaillen und Banknoten
- Online-Shop mit ständig 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

VEUSKENS

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de

Liebe Mitglieder des Verbandes,
liebe Briefmarkenfreundinnen und Briefmarkenfreunde,

im neuen Vorstand des gemeinsamen Philatelistenverbandes Norddeutschland bin ich, Oswald Janssen, der dritte im Bunde. Vor der Fusion der drei Landesverbände war ich von 1998 bis Ende 2024 Vorsitzender des Nordwestdeutschen Philatelistenverbandes. Im neuen Landesverbandsvorstand bin ich für die Landesverbandsnachrichten zuständig. Deshalb will ich mich in meinem Editorial auch vor allem mit dieser Publikation unseres Verbandes befassen und versuchen, sie Ihnen als Ihr Medium für die Vereinsarbeit und für die Darstellung Ihres Hobbys näherzubringen.



Zwei von mir gestaltete Landesverbandsnachrichten haben Sie nach der Verbandsfusion bereits erhalten. Nicht nur als Vereinsvorsitzender, sondern auch als Vereinsmitglied. Das ist für die meisten Vereinsmitglieder neu. Bislang erhielten nur die Mitglieder der Vereine im Nordwestdeutschen Philatelistenverband dieses Heft dreimal im Jahr frei Haus, in den anderen beiden Verbänden ging es nur an die Vereinsvorsitzenden.

Dadurch haben die Landesverbandsnachrichten eine viel größere Verbreitung, sie erreichen über 2.000 Sammlerinnen und Sammler in Norddeutschland. Diesen Vorteil sollten Sie für die Öffentlichkeitsarbeit Ihres Vereines nutzen. Werben Sie nicht nur mit einer Terminmeldung für Ihren Großtauschtag, schreiben Sie auch einen Vorbericht für die Verbandsnachrichten. Und wenn Sie Ihre Werbung optimieren wollen, schalten Sie auch noch eine Anzeige. Das kostet zwar etwas Geld (siehe Seite 22), aber dafür haben Sie vielleicht bei Ihrer nächsten Veranstaltung ein volles Haus. Eine kleine Terminmeldung wird leicht überlesen, aber wenn Sie dreimal in einem Heft auf Ihren Großtauschtag hinweisen, wird er mindesten einmal von jedem wahrgenommen.

In den ersten drei Landesverbandsnachrichten mussten wir noch viele Verbands- und Vereinsinformationen veröffentlichen. In den nächsten Heften wird es mehr Platz für Ihre Vereinsberichte und auch für philatelistische Artikel geben. Nutzen Sie dieses Platzangebot und schicken Sie Ihre Berichte und Artikel an die Redaktion Ihrer Landesverbandsnachrichten.

Einen sehr lesenswerten philatelistischen Artikel über 175 Jahre Postfreimarken in Holstein von Rolf Beyerodt haben wir bereits in diesem Heft abgedruckt. In der Ausgabe April 2026 folgen 175 Jahre Franko-Marken in Hannover (die Holsteiner waren 1850 zwei Wochen schneller!).

Ich freue mich schon auf Ihren Beitrag für die nächste Ausgabe der Landesverbandsnachrichten. Sie können ihn einfach als Word-Datei per E-Mail an oswald.janssen@t-online.de schicken. Achten Sie bei Bildern bitte darauf, dass diese eine größere Auflösung haben. Zum Schluss noch ein Hinweis auf meine neue Telefonnummer, sie lautet: **04954-9913464**.

Gerne höre ich von Ihnen

Ihr Oswald Janssen

Großtauschtag in Syke am 8. Februar 2026

Die Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Syke und Umgebung freuen sich auf den 8. Februar. Um 9 Uhr öffnen sich dann die Türen der Mehrzweckhalle der Berufsbildenden Schulen in Syke (An der Weide 8) für fünf Stunden zum Großtauschtag 2026. Mehr als 100 Sammler aus ganz Norddeutschland werden wieder erwartet, die dann bei zahlreichen Händlern und Sammlern nach passenden Marken und Belegen für ihre Sammlungen suchen können.

Wie schon seit ein paar Jahren steht auch dieser Großtauschtag unter einem besonderen Motto. In diesem Jahr ist es die Philatelie in Mecklenburg-Vorpommern, also jener Zeit nach dem Ende des 2. Weltkrieges im Bereich der Oberpostdirektion Schwerin. Aus Sicht eines Philatelisten sind die Jahre 1945 und 1946 ausgesprochen interessante und spannende Jahre. Die Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern, die sich für Briefmar-



ken, Ganzsachen und die Postgeschichte interessiert, wird Gast auf dem Großtauschtag sein. Mit einer kleinen Ausstellung und reichlich Informationsmaterial möchte die Arbeitsgemeinschaft einen Einblick in dieses reizvolle Sammelgebiet geben. Die Besucher des Großtauschtages sollten entsprechendes Material mitbringen und mit den Vertretern der Arge darüber ins Gespräch kommen. Ansonsten setzen die Syker Sammler auf das bewährte

Angebot: einen großzügigen Tauschraum, eine tolle Tombola, Leckeres in der Cafeteria und gut ausgeschilderte Parkmöglichkeiten.

Über rechtzeitige Tischreservierungen freut sich Peter Brandt. Er ist unter 04203 - 5562 oder brandy.veyhe@t-online.de zu erreichen. Weitere Infos sind zu finden auf der Homepage des Syker Vereins unter www.briefmarkensammverein-Syke.de

Erfolgreiche Kooperation beim Deutsch-Niederländischen Tauschtag – nächster Tauschtag am 28. März 2026 in Ostrhauderfehn

Der traditionelle Deutsch-Niederländische Tauschtag fand am Samstag, den 27. September zum ersten Mal in Ostrhauderfehn statt. Ausgerichtet wurde er vom Fehntjer Briefmarkenverein Ostrhauderfehn/Rhauderfehn und vom Verein der Briefmarkenfrende Leer als Gemeinschaftsveranstaltung. Dabei brachten der Fehntjer Briefmarkenverein die Kontakte und Organisation vor Ort in Ostrhauderfehn ein, die Briefmarkenfrende Leer ihre über 50jährige Erfahrung bei der Veranstaltung dieses traditionellen Tauschtages. Schon bei den Vorbereitungen bildeten die Aktiven der beiden Vereine ein Team, das harmonisch und erfolgreich zusammenarbeitete.

Mit dem Vereins- und Gemeindezentrum Ostrhauderfehn steht in Ostrhauderfehn ein idealer Veranstaltungsort zur Verfügung. In der großen Halle konnten bequem rund 75 Tische so aufgestellt werden, dass zwischen den Reihen noch reichlich Platz blieb. So viel Platz, dass die Anbieter mit einem Servierwagen am Stand mit Kaffee versorgt werden konnten. Von den Anbietern wurde das neue Konzept gerne angenommen,

SAMMLERLADEN

BRIEFMARKEN

An- und Verkauf von
Einzelmarken
Sammlungen
Sammlerbedarf
Nachlassberatung

MÜNZEN

Anlagemünzen Gold / Silber

Ralf Miedeck

Schützenstraße 22, 30853 Langenhagen

Telefon 05 11 / 77 81 72

E-Mail irc@ralfmiedeck.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 10 – 18 Uhr

Aus den Vereinen

schon Wochen vor der Veranstaltung waren alle zur Verfügung stehenden Tische vergeben. Die rund 30 Anbieter kamen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Hamm und dem Kreis Lauenburg bei Hamburg und aus den niederländischen Provinzen Drenthe und Groningen. Für die Sammlerinnen und Sammler hatten sie Briefmarken und Münzen, Ansichtskarten und Belege, Papiergeld, Bücher und vieles mehr im Gepäck.



Offen blieb für die beiden Vereine zunächst die Frage, ob auch die Besucher den Umzug dieses Traditions-Großtauschtages nach Ostrhauderfehn mitmachen. Diese Frage wurde am Samstag positiv beantwortet: die Besucher kamen reichlich und nicht nur aus dem nordwestdeutschen Raum und den östlichen Niederlanden, sondern sogar ganz aus Berlin. So war der Veranstaltungsraum bald gut gefüllt, und es herrschte ein reges Treiben zwischen den Tischen der Anbieter. Auch die Cafeteria in einem Nebenraum war den ganzen Vormittag gut gefüllt.

An beiden Seiten des Gemeindezentrums befinden sich ausreichend Parkplätze für die Besucher. Das war auch gut so, denn an dem Samstag waren sie bis auf den letzten Platz besetzt. Dafür, dass alle den Weg zum neuen Veranstaltungsort fanden, sorgte eine gute Hinweis-Beschilderung in Ostrhauderfehn.

Der Vorsitzende des Fehntjer Briefmarkenvereins hatte für den Großtauschtag noch eine Neuerung mitgebracht: den ganzen Samstag lief in der Veranstaltungshalle eine Slideshow, bei der Bilder von früheren Deutsch-Niederländischen Tauschtagen auf einer Leinwand zu sehen waren. Künftig sollen anwesende Händler, aber auch andere Anbieter philatelistischer und auch anderer Waren und Dienstleistungen die Möglichkeit erhalten, in dieser Slideshow für einen kleinen Beitrag Werbung zu schalten. Diesmal war dort als kostenlose Werbung für die Gemeinde schon ab und zu das Wappen von Ostrhauderfehn zu sehen.

Die gelungene Zusammenarbeit hat gezeigt, dass Briefmarkensammlervereine gemeinsam mehr erreichen können. Wenn es in einem Verein nicht mehr genug Mitarbeiter gibt und in einem anderen keine geeignete Räumlichkeit für die Veranstaltung mehr vorhanden ist, lassen sich diese Probleme gemeinsam vielleicht lösen. In Ostrhauderfehn hat es funktioniert. Der erfolgreiche Auftakt hat beide Vereine motiviert, gemeinsam weiterzumachen. Da geht noch mehr, meint Hans-Peter Keute, Vorsitzender des Fehntjer Briefmarkenvereins, die Veranstaltung ist noch ausbaufähig. Oswald Janssen von den Briefmarkenfreunden Leer kann bereits die nächsten Termine für den Deutsch-Niederländischen Tauschtag mitteilen, dies sind im Jahr 2026 der 28. März und der 26. September, und am Donnerstag, den 14. Mai 2026 (Himmelfahrt) soll gemeinsam mit weiteren Vereinen aus der Region die Nordwestdeutsche Sammler-Börse in Ostrhauderfehn durchgeführt werden.

Aus den Vereinen

Jubiläumsausstellung am 11. und 12. April 2026 in Göttingen

Der Briefmarkensammler-Verein von 1901 Göttingen e.V. feiert am 11. April sein 125jähriges Gründungsjubiläum mit einer Jubiläumsausstellung der offenen Klasse. Am Sonntag, dem 12. April wird die Ausstellung durch einen Großtauschtag und eine Sammlerbörse ergänzt. Um diesem Jubiläum eine aktuelle philatelistische Würdigung zu geben, gibt es eine umfangreiche Festschrift mit interessanten Fachartikeln sowie einen Sonderstempel und eine Briefmarke individuell mit einem Abbild des Göttinger Gänseliesels. Das Göttinger Wahrzeichen stammt wie der Verein aus dem Jahre 1901 und feiert ebenfalls Jubiläum. Sonderumschläge für 1,50 € und Briefmarken individuell für den Inlandsstandardbrief zum Preis von 2,50 € stehen zum Verkauf. Das Event-Team der Deutschen Post ist angefragt. Zusätzlich wird die *CITIPOST* Göttingen mit eigenen Marken und Belegen vor Ort sein.



Veranstaltungsort ist die Mehrzweckhalle Grone in 37081 Göttingen, Backhausstr. 14. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.briefmarkensammler-verein-goettingen.de>; Anfragen auch gern direkt per E-Mail beim Vereinsvorstand vorsitz@briefmarkensammler-verein-goettingen.de

Helmut Prilop

Silvester-Messe in Utrecht (NL) als Alternative zu Essen



An 29. und 30. Dezember findet in Utrecht (Expo Houten) die 4. Silvester-Messe statt, traditionell immer zwischen Weihnachten und Neujahr. Mit rund 100 philatelistischen Teilnehmern, sowie einer Halle von 5.500 m²

und tausenden Besuchern zählt diese Veranstaltung zu den größten Briefmarkenmessen

Aus den Vereinen

Europas. Internationale Aussteller gibt es u.a. aus Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz. Dazu gibt es nur am 29.12. einen zweiten Saal mit 80 Ausstellern, die Münzen und Papiergeld anbieten.

Auf dieser Messe werden wieder mehrere Sammler und Vereine aus Deutschland erwartet, denen die Entfernung nach Ulm zu weit ist. Besonders für Sammler aus Nord- und Westdeutschland ist diese Großveranstaltung eine gute Alternative zur ehemaligen Messe in Essen. z.B. vom Ruhrgebiet aus ist Utrecht innerhalb von 2 Stunden über die Autobahn zu erreichen.

Der Veranstaltungsort liegt gleich an der A27 (Abfahrt 29) und parken ist kostenlos. Adresse Expo Houten: Meidoornkade 24 in Houten. Die Messe ist geöffnet am 29.12. von 10 – 17 Uhr und am 30.12. 10 – 16 Uhr. Tickets gibt es Online und vor Ort. Kontaktdaten Veranstalter WB Evenementen, info@wbevenementen.eu oder Telefon 0031 505033926. Die vollständige Ausstellertliste und Kartenverkauf auf der Website www.wbevenementen.eu. Der Eintritt beträgt am 29.12. 8,00 €, am 30.12. 6,00 €.

Besuch aus Burgdorf an der Emme/Schweiz

Das Ehepaar Annemarie und Ruedi Brand kam zu einem Privatbesuch nach Burgdorf und wünschte sich eine Abendvesper, nach Möglichkeit mit einigen Mitgliedern des Philatelisten-Clubs Burgdorf. Ruedi Brand ist Mitglied unseres Vereins, zu dem schon seit 1972 eine Partnerschaft besteht. Er ist ein begeisterter und erfolgreicher Briefmarkensammler. Sein Hauptaugenmerk sind Perfins, das sind Briefmarken, die von Firmen eine Lochung bekommen haben, um die private Nutzung zu unterbinden. Bei der BERNABA 2025 erhielt er für sein Exponat Perfins Schweiz und die Portokontroll-Systeme eine Grossgold-Medaille.



Am 12.09.2025 trafen wir uns im Landgasthof Voltmer. Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung verbrachten wir einen gemütlichen Abend bei leckerem Essen und diversen Getränken. Bei dieser Gelegenheit übergab uns Ruedi zwei Kartons gefüllt mit Briefmarken und Briefen für die Jugend. An dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür.



Text: M. Schmidt, Fotos: B. Mieke, W. Barten, M. Schmidt



PHILATELIE Heisig

Open Philately ● Thematik ● Historische Dokumente

- Briefmarken, Ganzsachen und Briefe Weltweit in meinem Ebay-Shop und auf meiner Shop Website.
- Fehllistenbearbeitung
- Ständig Sonderaktionen und Themenschwerpunkte
- Individueller Kundenservice und Beratung
- Ankauf Philatelie Weltweit

Meine Angebote können Sie sich gerne anschauen

bei ebay: www.ebay.de/str/heisigphilatelie
auf meiner Website: www.heisig-philatelie.de



Frank Heisig Philatelie
Tiefer Weg 44
49577 Ankum



01520 1717816
info@heisig-philatelie.de

175 Jahre Postfreimarken – POSTSCHILLINGE – in Holstein

Ab 18. August 1848 leitete Dr. Wilhelm Ahlmann das Postbüro der Provisorischen Regierung und nahm mit Tatkraft die schwere Aufgabe einer Reorganisierung der schleswig-holsteinischen Post in Angriff. Die Verbesserung der Postroutes und der Zustellung standen im Vordergrund. Eine völlig neue Posttaxe, die auf der Schilling-Courant-Währung beruhte, trat zum 1. Januar 1849 in Kraft. Auch wenn sich bereits Anfang Juli 1850 die nachteiligen politischen Entwicklungen abzeichneten, gab Ahlmann dennoch in der Verfügung vom 9. Juli 1850 die Teilnahme der Schleswig-Holsteinischen Postverwaltung am Deutsch-Österreichischen Postverein bekannt. Die dänische Landesverwaltung für das Herzogtum Schleswig nahm aber bereits am 13. Juli 1850 ihre Tätigkeit auf, sodass der Beitritt zum Postverein nur vom Herzogtum Holstein vollzogen werden konnte. Auch die ab den 15. November 1850 verausgabten Postfreimarken konnten nur in Holstein verwendet werden.

Laut Postvereins-Vertrag wurden Briefe in die Postvereinsländer nach dem preußischen Silbergroschen berechnet (1 Sgr. = 1 1/3 Schilling, Bruchteile eines Schilling wurden aufgerundet). Die Taxen betrug bis 10 Meilen pro Loth 1 Sgr. = 2 S., 10 bis 20 Meilen 2 Sgr. = 3 S. und über 20 Meilen 3 Sgr. = 4 Schillinge pro Loth.

Bereits im Jahre 1849 beschäftigte sich der Bürochef Dr. Ahlmann mit der Herstellung von Postfreimarken zur Erleichterung des Briefverkehrs. Im März 1850 legte er der Landesversammlung einen Gesetzentwurf zur Einführung von „Frankirungsmarken“ vor, die diesen am 2. April annahm und am 9. April 1850 im Postamtsblatt bekanntgab: „*Art. 1 § 1. Das Departement der Finanzen wird ermächtigt, die Anfertigung von Marken oder Postschillingen zu veranlassen, mittels deren Befestigung auf dem Briefe das Frankiren nach Maassgabe der Post-Taxe bewirkt werden kann. Diese Marken tragen das Schleswig-Holsteinische Wappen...*“



Bleistiftzeichnung als Entwurf von Dr. Ahlmann aus dem Jahre 1849 (Rosenkranz Nr. 1a). Nach diesem Entwurf sollten die Marken den Vermerk tragen: „*Dieser Stempel wird auf allen Postanstalten der Herzogtümer in Portozahlung für einen Schilling angenommen.*“



Dr. Wilhelm Ahlmann, Leiter des Büros für das Postwesen in Schleswig-Holstein vom 18. August 1848 bis 15. April 1852 (Aufnahme ca. 1850)

Der Bürochef verhandelte zunächst mit einem belgischen Unternehmer über die Herstellung der Marken nach seinen Vorstellungen. Dies scheiterte dann aber aus Kostengründen und die Regierung wandte sich jetzt an einheimische Künstler zwecks Vorlage von Entwürfen.

Philatelie

Am 5. Juli 1850 bekam die Buchdruckerei Köbner & Lehmkuhl den Auftrag zur Herstellung der Marken und musste sich verpflichten, innerhalb von 14 Tagen Muster vorzulegen. Die Druckerei legte nun verschiedene Entwürfe ihres Graveurs Claudius vor.

Essays, Entwürfe und Vorlägen:

In größerem Format (Nummerierung nach Rosenkranz): In kleinerem Format:



Von links nach rechts: Entwurf Nr. 3: Schwarzer Druck auf gelblichgrünem Untergrund durchbrochen durch die Inschrift im Kreis „SCHLESW.- HOLST. POSTSCHLNG.“ und im farbigen Oval das schleswig-holsteinische Wappenschild. Nr. 3 a.: Gleiche Farbe ohne Rahmen auf gelblichem Papier. Entwurf Nr. 7: Jetzt mit grauem Unterdruck und den Ziffern „2“ in den unteren Ovalen. Entwurf Nr. 14: Dunkelgrüner durchbrochener Unterdruck ohne Buchstaben und Ziffern und rechts. Entwurf Nr. 18: Gleiches Muster wie vor, in den oberen Eckovalen die Buchstaben „S“ und „H“ und in den unteren Ovalen die Ziffer „1“. Nr. 18 a.: Adler braun. Nr. 18 b.: Adler dunkelblau. Nr. 18 c.: Adler dunkelrot (Abb.).

Die Marken wurden in drei Druckgängen im Buchdruckverfahren hergestellt. Nachdem vom Urstempel je 80 Kopien angefertigt wurden, erfolgte zunächst der Unterdruck des doppelköpfigen Adlers, danach das Markenbild und zum Abschluss die Prägung des Wappens im Mittelloval. Die Bögen bestehen somit aus 10 waagerechten und 8 senkrechten Reihen und aus je 80 verschiedenen Klischees. Die Marken sind somit alle unterschiedlich und weisen bestimmte Feldmerkmale auf, die meistens erst bei starker Vergrößerung zu erkennen sind.



POSTSCHILLINGE:

Links Ausgabe Nr. 1 vom 15. November 1850: Doppelköpfiger deutscher Adler mit eingepägtem Schleswig-Holstein-Wappen im Mittelloval zu 1 Post Schilling blau. In den oberen Eckovalen die Buchstaben „S“ (Schleswig) und „H“ (Holstein). Die Marken sind $18 \frac{1}{4} \times 21 \frac{1}{2}$ mm groß, haben untereinander einen Abstand von ca. 1 mm und sind nicht

gezähnt. Dieser Eckrandviererblock wurde bereits 1897 von Rosenkranz im Krötzsch-Handbuch beschrieben und abgebildet. Von dieser Marke wurden insgesamt 1.300.000 Stück hergestellt und geliefert. Rechts Ausgabe Nr. 2 vom 15. November 1850: Wie Ausgabe Nr. 1, jetzt in rosa Farbe und die unteren Ziffern „2“ (Schilling). Gut zu erkennen das Dickinsonsche Papier mit den senkrechten blauen Seidenfäden. Der Abstand der Fäden ist immer unterschiedlich. Die Druckerei lieferte von dieser Marke insgesamt 700.000 Stück.

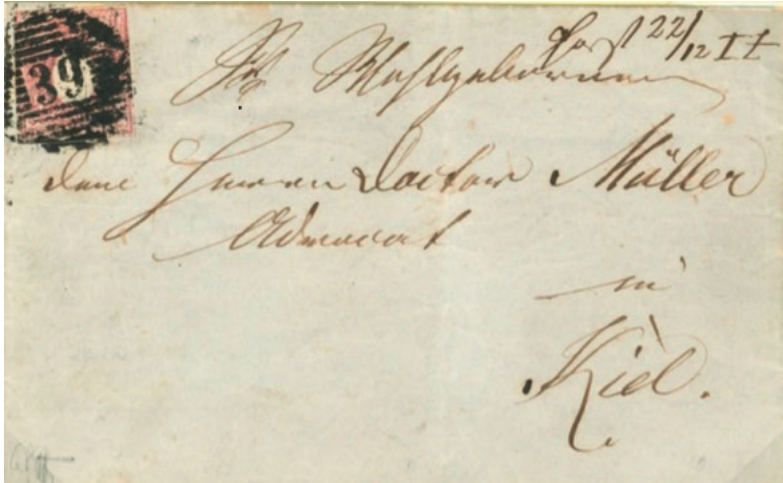
Vom 15. November 1850 bis 31. August 1851 wurden 8.701 mit Postschillingen frankierte Briefe versandt. Dies sind nur ca. 0,5 % des gesamten Briefverkehrs. Die geringe Verwendung lässt sich dadurch erklären, dass die Postkunden keinen finanziellen Vorteil durch mit Marken frankierte Briefe hatten und der Verkauf der Postschillinge im März 1851 wieder eingestellt wurde. Laut Rosenkranz sind ca. 8.000 Marken zu 1 Schilling und ca. 4.000 Marken zu 2 Schilling verwendet worden.

Verwendung der Postschillinge nach der Posttaxe vom 1. Januar 1849:

Am 15. November 1850 wurden die Postschillinge verausgabt. Sie konnten nur in Holstein verwendet werden. Die Posttaxe vom 1. Januar 1849 war noch bis 31. Dezember 1850 gültig: 1 Schilling für einen Brief bis 1 Loth und eine Entfernung bis 5 Meilen. Je weitere 5 Meilen kam 1 Schilling hinzu. Ersttagsbriefe sind bis heute nicht bekannt.



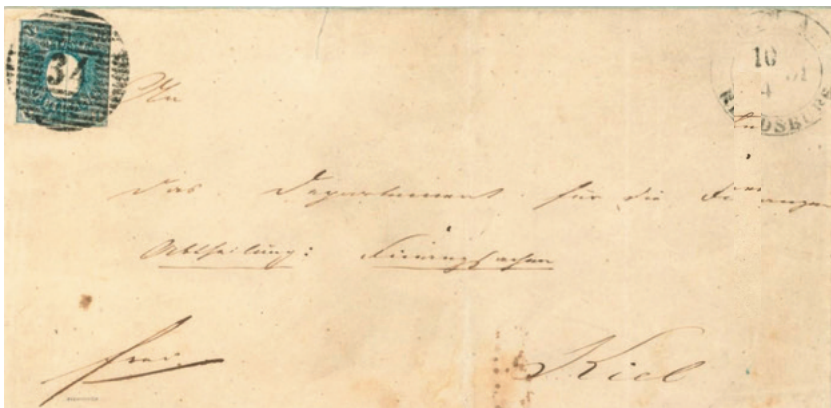
1 Schilling blau entwertet mit dem Rostrundstempel Nr. „12“ auf Brief nach Pinneberg. Rechts oben der Aufgabestempel „S-H.O.P.A. HAMBURG 16/12. (1850)“ des Schleswig-Holsteinischen Ober-Postamtes (frühest bekannter mit Briefmarken frankierter Brief aus Hamburg). Die Taxe bis 5 Meilen betrug 1 Schilling. (Engel-Slg., Aukt. Hoiland).



2 Schilling dunkelrosarot entwertet mit dem Rostrundstempel „39“ der Eisenbahn-Post-Expedition auf Faltbrief nach Kiel. Rechts oben der handschriftliche Aufgabevermerk „Horst 22/12 (1850). IZ (1. Zug). Die Posttaxe für diesen einfachen Brief bis 10 Meilen betrug 2 Schillinge.

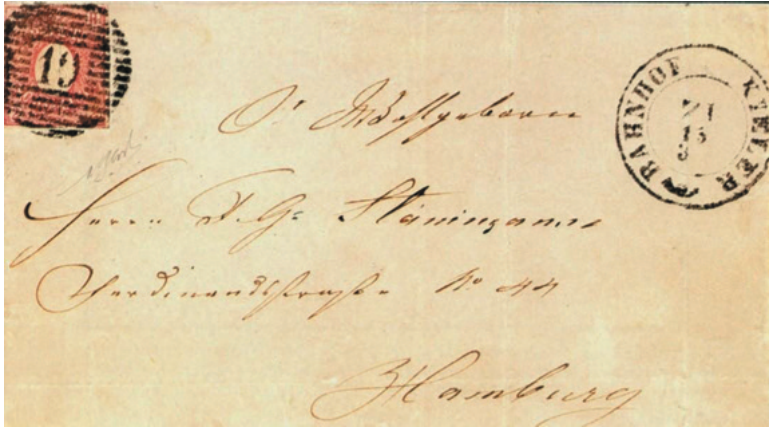
Verwendung der Postschillinge nach dem neuen Posttaxgesetz ab 1. Januar 1851:

Das neue Posttaxgesetz sah u. a. nur noch 2 Entfernungsstufen vor, was praktisch einer Tarifiermäßigung gleichkam. Ein Brief mit einem Gewicht bis 1 Loth und eine Entfernung bis 5 Meilen kostete 1 Schilling und über 5 Meilen 2 Schilling. Für Briefe bis 2 Loth verdoppelte, bis 4 Loth verdreifachte, bis 8 Loth vervierfachte und über 8 Loth verfünffachte sich die Portotaxe.



1 Schilling blau entwertet mit dem Rostrundstempel Nr. „34“, rechts oben der Aufgabestempel „B.P.A. RENSBURG 10/4. 51“. Die Taxe für diesen Brief bis 5 Meilen betrug 1 Schilling.

Das neue Posttaxgesetz sah laut § 20 folgendes vor: „Das Franco für Briefe, Streifbandsendungen und Packete bis 2 Pfund, sowie die Recommendations-Gebühr kann durch Franco-Marken entrichtet werden...“. Die Postanstalten sollten hierzu noch mit weiteren Instruktionen versehen werden. Diese und auch die für Streifbandsendungen vorgesehenen Zehntel-Schillingmarken sind nie erschienen.



2 Schilling rosa auf Brief entwertet mit dem Rostrundstempel Nr. „19“, rechts der Aufgabestempel „KIELER BAHNHOF Z I 15/3. (1851)“. Für diesen Brief nach Hamburg (über 5 Meilen) betrug die Taxe jetzt nur noch 2 Schilling. Vor dem 1. Januar hätten noch 3 Schilling frankiert werden müssen (Abb. Boker-Aukt., Köhler, Wiesb.).

Nach heutigem Kenntnisstand waren die Postschillinge **uneingeschränkt** bis zum **14. April 1852 frankaturgültig**.

Rolf Beyerodt

(Auszug aus dem Handbuch „Postfreimarken in Schleswig-Holstein 1850 – 1867“, Autor: Rolf Beyerodt, Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für Postgeschichte und Philatelie von Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck e.V., Wrohm, im Mai 2014.)

Kontakt zur ArGe Schleswig-Holstein: Rolf Beyerodt, Albersdorfer Str. 1, 25799 Wrohm, Tel.: 04802-212, E-Mail: rolf.beyerodt@t-online.de.

Literaturverzeichnis

Arbeitsgemeinschaft für Postgeschichte und Philatelie von Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck e.V. – Stempelhandbuch, Rundbriefe und Forschungsberichte – Abbildungen stammen, soweit nicht anders vermerkt, aus dem Archiv der Arbeitsgemeinschaft.

Döring, Dr. Ludwig – Der Briefpostverkehr zwischen dem Deutsch-Österreichischen Postvereinsgebiet und den Elbherzogtümern Schleswig, Holstein und Lauenburg – Neue Schriftenreihe der Poststempelgilde e.V., Soest 1995

Rosenkranz, Albin – Kröttsch-Handbuch der Postfreimarkenkunde Abschnitt XV Schleswig-Holstein, Leipzig 1897

Hannover auf der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm

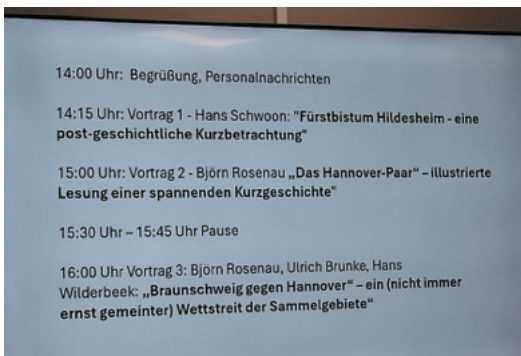
In diesem Jahr, genau am 30. November 2025, wurde auch die erste Briefmarke des Königreichs Hannover 175 Jahre alt. Aus diesem Anlass stellte die Arbeitsgemeinschaft Hannover und Braunschweig in einem kleinen, aber feinen Hannover-Salon auf der Internationalen Briefmarkenbörse in Ulm vom 23. bis 25. Oktober 2026 die Briefmarken und die Postgeschichte des früheren Königreichs Hannover vor.



In einem traditionellen Exponat wurden spezialisiert die von 1850 bis 1866 ausgegebenen Postwertzeichen einschließlich ihrer Verwendung dargestellt. In einem postgeschichtlichen Exponat der Markenzeit von 1850 bis 1866 wurden die möglichen Verwendungen dieser Briefmarken im Inlands-, Postvereins- und Auslandspostverkehr gezeigt. Die Geschichte der Post in Hildesheim ging zeitlich weiter zurück, in diesem Heimatexponat wurden die Anfänge des Postwesens im 16. Jahrhundert bis zum Ende der hannoverschen Post 1866 präsentiert, und zuletzt gab es in dem Salon ein Ein-Rahmen-Exponat „Briefe in Zeiten der Cholera“, in der desinfizierte Postsendungen

aus dem Königreich Hannover zu sehen waren. Im Bereich der Sonderschau war auch ein Informationsstand der Arbeitsgemeinschaft zu finden. Dort wurde fachkundig über das Sammelgebiet Hannover informiert, auf Wunsch war man auch gerne bereit, die gezeigten Exponate zu erläutern.

Neben dem Hannover-Salon gab es am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 von 14 bis 17 Uhr in Ulm eine Vortragsveranstaltung (von der Arbeitsgemeinschaft im Programm bescheiden als Tagung etwas anderer Art bezeichnet), zu der auch Gäste ausdrücklich willkommen waren. Im ersten Vortrag von Hans Schwoon „Fürstbistum Hildesheim – eine postgeschichtliche Kurzbetrachtung“ ging es nicht nur um die Post in



Hildesheim, sondern auch um die Geschichte des Fürstbistum seit der Zeit Karls des Großen. Es folgte von Björn Rosenau „Das Hannover-Paar – illustrierte Lesung einer spannenden Kurzgeschichte“ und nach einer kurzen Pause von Björn Rosenau, Hans Wilderbeek und Ulrich Brunke „Braunschweig gegen Hannover – ein (nicht immer ernst gemeinter) Wettstreit der Sammelgebiete.“

Unsere Vereine

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Kontaktdaten der restlichen Mitgliedsvereine. Weitere Informationen zu den Vereinen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.philatelistenverband-norddeutschland.de.

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Vereine verantwortlich! Bitte melden Sie deshalb alle Änderungen der Kontaktdaten Ihres Vereins unverzüglich dem Geschäftsführer des Verbandes Dieter Stephan, E-Mail: dieter.stephan@philatelistenverband-norddeutschland.de, Tel. 0171-3346001 (ab 16 Uhr).

NIEDERSACHSEN-WEST

03.401 - Verein der Achimer Briefmarkensammler

Kontakt: Ralf Pröttel, Chemnitzer Str. 13, 28832 Achim, Telefon: 04202 82919

03.403 - "Auphilia" Verein der Briefmarkensammler im Kreis Aurich e.V.

Kontakt: Ulrich Rosin, Reuterstrasse 2, 26632 Ihlow-Hüllenerfehn, Telefon: 04929 908626, E-Mail: Ulrich@rosin1979.de, Homepage: www.briefmarkenfreunde-aurich.de

03.410 - Verein Delmenhorster Briefmarkensammler e.V.

Kontakt: Eckhard Schmidt, Holbeinstr. 5, 27798 Hude, Telefon: 04408 1620, E-Mail: scheleck@t-online.de

03.411 - Briefmarkenfreunde Wurster Nordseeküste Dorum von 1949

Kontakt: Sven Schmidt, Ernst-Friedrich-Adickes-Str. 8, 27639 Wurster Nordseeküste, Telefon: 04742 926632 sven.Schmidt-2006@web.de

03.412 - Verein Emders Briefmarkensammler

Kontakt: Daniel Wiener, Große Str. 19, 26721 Emden, Telefon: 0173 4115757, E-Mail: xray.wiener86@gmail.com

03.415 - Verein für Briefmarkenkunde Jever und Jeverland

Kontakt: Klaus Dieter Spathmann, Kleiberring 1, 26441 Jever, Telefon: 04461 73172, E-Mail: Klaus-Dieter.Spathmann@ewetel.net, Homepage: www.Briefmarkenfreunde-Jever-Jeverland.de

03.416 - Fehntjer Briefmarkenverein Rhaudefehn

Kontakt: Hans Peter Keute, Idafehn Nord 18, 26842 Rhaudefehn, Telefon: 04952 952485, E-Mail: HansKeute@web.de

03.417 - Briefmarkenfreunde Leer

Kontakt: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland, Telefon: 04954 9913464, E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de, Homepage: www.briefmarkenfreunde-leer.de

03.418 - Verein Lingener Briefmarkensammler e.V.

Kontakt: Martin Schnettberg, Meppener Str. 25a. 49808 Lingen, Telefon: 0591 32209140, E-Mail: ms@schnettberg.de

03.420 - Verein für Briefmarken- und Münzkunde Nordenham

Kontakt: Hermann Gust, Theodor-Heuss-Str. 6, 26935 Stadland, Telefon: 0174 5248783

03.421 - Briefmarken- und Münzsammlerverein der Grafschaft Bentheim e.V.

Kontakt: Hans Hilbink, Rhönstr. 10, 48527 Nordhorn, Telefon: 05921 14774

03.422 - Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V.

Kontakt: Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg, E-Mail: brfm-ol@web.de Homepage: www.briefmarkenfreunde-oldenburg.de

Unsere Vereine

03.425 - Papenburger Briefmarkenfreunde e.V.

Kontakt: Oliver Zörgiebel, 4.Südwieke 74, 26817 Rhauederfeh, Telefon: 0170 1966518,
E- Mail: OZ713@gmx.de

03.426 - Verein der Briefmarkenfreunde e.V. Quakenbrück

Kontakt: Klaus Hörsting, Postfach 11 43, 49637 Essen, Telefon: 05431 2946
E-Mail: 1.Adler@gmx.de
Schriftverkehr an: Carsten Reimers, Kurze Str 23, 26871 Papenburg

03.429 - Briefmarkensammlerverein Syke und Umgebung e.V.

Kontakt: Ulrich Tatje, Dorfstr. 6, 27211 Bassum, Telefon: 04241 5686, E-
Mail utatje@gmx.de, Homepage: www.briefmarkensammlerverein-Syke.de

03.430 - Briefmarkensammler-Verein Varel

Kontakt: Hans-Dieter Regin-Schubert, Astrid-Lindgren-Ring 64, 26316 Varel-Büppel
Telefon: 04451 1249620, E-Mail: stamps@rsp-de.com

03.432 - Verein für Briefmarkenkunde Wilhelmshaven e.V.

Kontakt: Wolfgang Fenske, Steensweg 28 a, 26419 Schortens, Telefon: 01573 8816 981

03.439 - Briefmarkenfreunde Ritterhude

Kontakt: Sven Schultz, Hinrich-Dewers-Straße 7, 28777 Bremen, Telefon: 0421 6207774,
E-Mail SvenSchultz@gmx.de

03.445 - Verein der Philatelisten und Münzsammler Scheeßel

Kontakt: Hans-Christian Schönfeld, Schmiedeberg 8, 27389 Lauenbrück, Telefon: 04267
498, E-Mail: hans-christian.schoenfeld@web.de

03.447 - Briefmarkensammlerverein Verden

Kontakt: Wilfried Bendul, Am Marktplatz 8a, 28832 Achim, Telefon: 04202 3325,
Homepage: www.briefmarken-verden.de

03.451 - Briefmarkensammler- und Münztauschzirkel Diepholz

Kontakt: Uve Drews, Udetweg 9, 49356 Diepholz, Telefon: 05441 3971

03.452 - Briefmarkenfreunde Lönigen

Kontakt: Ralf Fiebelkorn, Willohstr. 8, 49624 Lönigen

03.454 - Verein der Briefmarkenfreunde Zetel und Umgebung e.V.

Kontakt: Reinhold Veit, Alte Schanze 23, 26340 Zetel, Telefon: 0151-57575814

03.458 - Lohner Briefmarken-Freunde

Kontakt: Ludger Südkamp, Im Heidewinkel 52, 49393 Lohne, Telefon: 04442 4543

03.460 - Philatelisten-Verein Vörderland e.V.

Kontakt: Werner Mahnken, Sandeskampstr. 4, 27432 Bremervörde, Telefon 04761 70310,
E-Mail: w.mahnken@freenet.de

03.462 - Verein der Briefmarkenfreunde Bohmte und Umgebung

Kontakt: Reinhard Brede, Am Wiesenrain 17, 49152 Bad Essen, Telefon: 05472 4820

03.463 - Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum u. Umgebung

Kontakt: Thomas Müller, Wilhelm-Liebknecht-Str. 32, 28329 Bremen, Telefon: 0421
4676223

Unsere Vereine

03.468 - Briefmarkenfreunde Grönegau e.V.

Kontakt: Werner Maass, Neuenkirchener Str. 56b, 49324 Melle, Telefon: 0541 77567

03.471 - Briefmarkenfreunde Langen/Neuenwalde und Umgebung

Kontakt: Günter Ehmann, Am Schießplatz 28, 27607 Langen-Krempel, Telefon: 04707 720515, Fax: 04707 720516, E-Mail: ehmann-sg@t-online.de

03.475 - Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983 e.V.

Kontakt: Frank Heisig, Tiefer Weg 44, 49577 Ankum, Telefon: 01520 1717816, E-Mail: frank.heisig@online.de

03.483 - Briefmarkenfreunde Twist und Umgebung

Kontakt: Klaus Dieter Gäbel, Lindenweg 6 a, 49767 Twist, Telefon: 05936 6669, E-Mail: web-master@briefmarkenfreunde-twist.de, Homepage: www.briefmarkenfreunde-twist.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

03.021 - Briefmarkensammlerverein Bad Bramstedt von 1968 e.V.

Kontakt: Claus Kahl, Butendoor 8, 24576 Bad Bramstedt, Telefon: 04192 9064807, E-Mail: clauskahl@yahoo.de

03.026 - Briefmarken-Sammler-Verein Elmshorn von 1927 e.V.

Kontakt: Jürgen Reinstrom, Schulstr. 12, 25336 Klein Nordende, Telefon: 04121 91600, E-Mail: kontakt@bsv-elmshorn.de, Homepage: www.briefmarkensammler-elmshorn.de

03.028 - Flensburger Briefmarkensammler-Verein

Kontakt: Peter Sattler, Nikolaiallee 180, 24941 Flensburg, Telefon: 0461 93505, E-Mail: pkssattler@t-online.de

03.032 - Verein der Briefmarkenfreunde von Itzehoe e.V.

Kontakt: Matthias Pott, Amselweg 10, 25524 Itzehoe, Telefon: 04821 4034348, E-Mail: mapott@web.de

03.035 - Verein für Briefmarkenkunde Kiel von 1890 e.V.

Kontakt: Peter Rebien, Am Sportplatz 7, 24244 Fehm, Telefon: 04346 412707

03.036 - Kieler Philatelisten-Verein von 1931 e.V.

Kontakt: Hans-Hermann Traulsen, Postfach 2827, 24027 Kiel, Telefon: 04353 9662, E-Mail: Info@kieler-philatelistenverein.de, Homepage: www.kieler-philatelistenverein.de

03.040 - Lübecker Postwertzeichensammler-Verein e.V.

Kontakt: Olaf Schwentzick, Ostpreussenring 76, 23569 Lübeck, Telefon: 0451 70749321, E-Mail: os@netzpost.org

03.043 - Möllner Briefmarkenfreunde e.V.

Kontakt: Klaus-Peter Diebel, Priesterbach 35, 23881 Breitenfelde, Telefon: 04542 83325, E-Mail: boxerford@aol.com

03.044 - Briefmarkensammlerverein von 1906 e.V. Neumünster

Kontakt: Heinz Jürgen Trochelmann, Altonaer Str. 65, 24534 Neumünster, Telefon: 04321 418775, Mobil: 0171 7908096,

03.046 - Briefmarkensammler-Verein Nortorf e.V.

Kontakt: Peter Lorenzen, Elbinger Straße 48, 24589 Nortorf, Telefon: 04392 1361

Unsere Vereine

03.047 - Briefmarkensammler-Verein Pinneberg und Umgebung e.V.

Kontakt: Dr. Bernardo Lenz, Taubenstr. 44, 25421 Pinneberg, Telefon: 04101 5167088, Mobil: 0151 26630549, E-Mail: bernardo.lenz@t-online.de

03.055 - Briefmarken-Sammler-Gilde von 1964 Timmendorfer Strand e.V.

Kontakt: Olaf Rebien, Moorredder 7 a, 23570 Lübeck-Travemünde, Telefon: 04502 72172

03.064 - Verein Schleswiger Briefmarkensammler e.V.

Kontakt: Walter Thielking, Bussardhorst 14, 24837 Schleswig, Telefon: 04621 52716, E-Mail: briefmarkenverein.sl@t-online.de, Homepage: briefmarkenverein-schleswig.jimdo.com

03.067 - Briefmarkensammler-Verein Friedrichstadt e.V.

Kontakt: Detlef Kobarg, Mühlenstr. 11, 25840 Koldenbüttel, Telefon: 04881 8114

03.076 - Briefmarkensammlerverein Meldorf

Kontakt: Rolf Beyerodt, Albersdorfer Str. 1, 25799 Wrohm, Telefon: 04802 212, E-Mail: rolf.beyerodt@t-online.de

03.077 - Briefmarkenfreunde Norderstedt und Umgebung e.V.

Kontakt: Thomas Kaufhold, Heidehofweg 119 A, 22850 Norderstedt, Telefon: 040 30981602, E-Mail: briefmarkenfreunde@wnet.de, Homepage: www.briefmarkenfreunde-norderstedt.de

03.081 - Plöner Briefmarkenfreunde

Kontakt: Martin Senkpiehl, Am Hörn 48, 24326 Ascheberg, Telefon: 04526 8469

ÜBERREGIONALE VEREINE

03.083 - Verein der Freunde der Arge USA/Canada

Kontakt: Peter Kühlnhorn, Eberfelder Str. 40, 42285 Wuppertal, Telefon: 0202 435033, E-Mail: pkuehlhorn@yahoo.com, Homepage: www.arge-usa-canada.org

03.084 - Arbeitsgemeinschaft für Postgeschichte und Philatelie von Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck e.V.

Kontakt: Klaus Wehlt, Unterhachinger Str. 89, 81737 München, Telefon: 0179 7619011 E-Mail: klaus-wehlt@t-online.de, Homepage: www.argesh.de

03.477 - Frau und Philatelie

Kontakt: Christine Hennings-Kuhlmann, Klootschießerring 30 b, 26639 Wiesmoor, Telefon: 04944 7797, E-mail: christine.hennings@ewetel.net

03.399 Sammlerservice - Club "Niedersachsen" ARGE Bauten

Kontakt: Bertram Müller-Myshok, Bad-Ischler-Str. 25, 81241 München, E-Mail : muem@web.de

Die folgenden Sammler-Service-Clubs sind Vereine ohne Treffen, jedes Mitglied erhält aber 12 x im Jahr das Magazin des Bundes Deutscher Philatelisten e.V., die "Philatelie", und 3 x im Jahr das Mitteilungsblatt unseres Verbandes, die "Landesverbandsnachrichten".

03.213 - SSC Sammler-Service-Club

03.482 - Sammler-Service-Club "Bremer Roland"

03.990 – Sammler-Service-Club "Niedersachsen"

Kontakt für alle Sammler-Service-Clubs: Dieter Stephan, Windloh 57, 22589 Hamburg, Telefon: 0171 3346001, E-Mail: dieter.stephan@philatelistenverband-norddeutschland.de

Termine

Landesverbandstag

22.03.2026, Neumünster 10:00 – 16:00 Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Norddeutschland e.V.

Briefmarkensammlerverein von 1906 e.V. Neumünster Stadthalle Neumünster, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster VL: Heinz Jürgen Trochelmann, Altonaer Str. 65, 24534 Neumünster Tel.: 04321 / 418 775, E-Mail: dl1lb@freenet.de

Sammler-Börsen

14.05.2026, Ostrhauderfehn 9:00 – 14:00 Nordwestdeutsche Sammler-Börse

Fehntjer Briefmarkenverein Ostrhauderfehn/Rhauderfehn, Briefmarkenfreunde Leer Vereins- und Gemeindezentrum „Alte Volksschule II“, Kirchstraße 221, 26842 Ostrhauderfehn VL: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland Tel.: 04954 / 9913464 und 01515 / 9436283, E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de

Tauschtage

07.12.2025, Königslutter 09:00 – 14:00 Großtauschtage

Briefmarkenfreunde Königslutter am Elm e.V. Rathaus, Am Markt 1, 38154 Königslutter am Elm VL: Thomas Markwardt, Klosterstraße 24, 38154 Königslutter am Elm Tel.: 0171 / 7516894, E-Mail: thomas.markwardt@t-online.de

13.12.2025, Hamburg 09:00 – 15:00 Großtauschtage

Junge Briefmarkenfreunde Simeon-Hamm Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg VL: Burkhard Binder, Holstenhofweg 25, 22041 Hamburg Tel.: 0163 / 4401852, E-Mail: bb@jbsh.de

08.02.2026, Syke, 09:00 – 14:00 Großtauschtage

mit Schwerpunkt Mecklenburg-Vorpommern Briefmarkensammlerverein Syke u. Umgebung Mehrzweckhalle der Berufsbildenden Schulen, An der Weide 8, 28857 Syke VL.: Peter Brandt, Heidfeldweg 19, 28844 Weyhe, Tel.: 04203 / 5562, E-Mail: brandy.weyhe@t-online.de

15.02.2026, Norderstedt 9:00 – 13:00 Großtauschtage

Briefmarkenfreunde Norderstedt und Umgebung e.V. Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt VL: Thomas Kaufhold, Heidehofweg 119 A, 22850 Norderstedt Tel.: 040 / 3098 1602, E-Mail: briefmarkenfreunde@wtvet.de

26.02.2026, Hamburg, 9:00 – 13:00 Großtauschtage

Briefmarkensammler-Verein für Bergedorf und Umgebung von 1911 Elsternnest, Kru-
sestr. 7, 21033 Hamburg VL: Werner Heitmann, Püttenhorst 36, 21035 Hamburg Tel.:
040 / 7355464, E-Mail: werner.heitmann@t-online.de

01.03.2026 Melle, 10:00 – 14:00 Großtauschtage

Briefmarkenfreunde Grönegau e.V. DRK-Zentrum, Bismarckstr. 17, 49324 Melle VL: Wer-
ner Maass, Neuenkirchener Str. 56b, 49324 Melle, Tel.: 05422 / 9227633, E-Mail: briefmarkenmelle@web.de

Termine

15.03.2026, Varel 9:00 – 14:00 Großtauschtag

Briefmarkensammler-Verein Varel Jugend- und Vereinshaus „Weberei“, Oldenburger Str. 21, 26316 Varel VL: Hans-Dieter Regin-Schubert, Astrid-Lindgren-Ring 64, 26316 Varel Tel.: 04451 / 1249620, E-Mail: stamps@rsp-de.com

22.03.2026, Hamburg-Hausbruch, 10:00 – 13:00 Großtauschtag

Harburger Briefmarkensammler-Verein von 1920 e.V. Landhaus "Jägerhof", Ehestorfer Heuweg 14, 21147 Hamburg-Hausbruch VL: Michael Schneemann, Bahnhofstr. 44, 21218 Seevetal Tel.: 04105 / 636241, E-Mail: admin@harburger-bsv.de

22.03.2026, Bremen-Kattenturm, 09:00 – 14:30 Großtauschtag

Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum und Umgebung Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen-Kattenturm, VL.: Eckhard Michel, Schlängbaum 53, 28259 Bremen, Tel.: 0421 / 587297, E-Mail: eckhard.michel@freenet.de

28.03.2026, Ostrhauderfehn 9:00 – 14:00 Deutsch-Niederländischer Tauschtag

Fehntjer Briefmarkenverein Ostrhauderfehn/Rhauderfehn, Briefmarkenfreunde Leer Vereins- und Gemeindezentrum „Alte Volksschule II“, Kirchstraße 221, 26842 Ostrhauderfehn VL: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland Tel.: 04954 / 9113464 und 01515 / 9436283, E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de

11.04.2026, Göttingen 11:00 – 17:00, und 12.04.2026, Göttingen 09:00 – 15:00

125-Jahr-Feier mit Tauschtag, Ausstellung, Event-Team der Deutschen Post

Briefmarkensammler-Verein von 1901 Göttingen e.V. Mehrzweckhalle Göttingen-Grone, Backhausstraße 14, 37081 Göttingen VL.: Helmut Prilop, Hunteweg 2 B, 37081 Göttingen Tel.: 0551 / 77011242, E-Mail: hrprilop@gmx.de

12.04.2026, Hannover, 09:00 – 15:00 Briefmarktrend Hannover

Briefmarken-Club Hannover von 1886 e.V. Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, 30519 Hannover VL: Hans-Joachim Ente, Postfach 5925, 30059 Hannover Tel.: 0511 / 9245603, E-Mail: hansjoachimente@gmail.com

19.04.2026, Mölln 10:00 – 14:00 Tauschtag

Möllner Briefmarkenfreunde e.V. Hotel Quellenhof, Hindenburgstr. 16, 23879 Mölln VL: Klaus-Peter Diebel, Priesterbach 35, 23881 Breitenfelde Tel.: 04542 / 83325, E-Mail: bo-xerfjord@aol.com

26.09.2026, Ostrhauderfehn 9:00 – 14:00 Deutsch-Niederländischer Tauschtag

Fehntjer Briefmarkenverein Ostrhauderfehn/Rhauderfehn, Briefmarkenfreunde Leer Vereins- und Gemeindezentrum „Alte Volksschule II“, Kirchstraße 221, 26842 Ostrhauderfehn VL: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland Tel.: 04954 / 9913464 und 01515 / 9436283, E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de

11.10.2026, Norderstedt 9:00 – 13:00 Großtauschtag

Briefmarkenfreunde Norderstedt und Umgebung e.V. Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt VL: Thomas Kaufhold, Heidehofweg 119 A, 22850 Norderstedt Tel.: 040 / 3098 1602, E-Mail: briefmarkenfreunde@wtnet.de

Termine - Kleinanzeige – Nützliche Hinweise

15.11.2026, Duderstadt 09:00 – 14:00 Tauschtag

Briefmarkensammlerverein Duderstadt e.V. Jugendgästehaus, Adenauerring 23, 37115 Duderstadt VL: Udo Unzeitig, Umlandstrasse 14, 37115 Duderstadt Tel.: 05527 / 3377, E-Mail: u.unzeitig@web.de

Kleinanzeige:

Thailand 4 Vordruckalben 1955 - 2005 komplett postfrisch gegen Gebot abzugeben.

Eckhard Michel, Schlängbaum 53, 28259 Bremen, Tel. 0421/587297

E-Mail: eckhard.michel@freenet.de

Jedes Vereinsmitglied kann einmal im Jahr in den Landesverbandsnachrichten eine nicht gewerbliche Kleinanzeige aufgeben. Bitte schicken Sie den Text rechtzeitig zum Redaktionsschluss an die Redaktion.

Hinweise zu den Landesverbandsnachrichten:

Berichten Sie in den Landesverbandsnachrichten über Ihre Aktivitäten im Verein, und kündigen Sie Ihre Veranstaltungen mit einem Vorbericht an. Entsprechende Texte schicken Sie bitte per E-Mail als Word-Datei an die Redaktion, Bilder dazu als jpg-Dateien. Zeitungsausschnitte werden nicht abgedruckt, da die Qualität einfach zu schlecht ist!

Sie können Ihre Veranstaltung zusätzlich durch eine **Anzeige** in den Landesverbandsnachrichten bewerben. Das kostet bei einer einmaligen Anzeige für eine ganze Seite 75,- €, für eine halbe Seite 48,- €, eine Drittelseite 36,- € und eine Viertelseite 27,- €. Bei drei Anzeigen im Jahr gibt es 20 % Rabatt.

Für Terminmeldungen bitte das BDPH-Formular „Anmeldung einer Veranstaltung“ nutzen, das Sie auf der BDPH-Homepage herunterladen können. Das ausgefüllte Formular bitte als PDF- oder Jpeg-Datei per Mail oder ausgedruckt per Brief an Frank Heisig, Tiefer Weg 44, 49577 Ankum, Tel: 01520 1717816, E-Mail: frank.heisig@online.de, schicken.

Philatelistische Beiträge unserer Vereinsmitglieder sind immer willkommen und werden gerne abgedruckt. Auch Artikel der Arbeitsgemeinschaften drucken wir gerne ab.

Impressum:

Herausgeber und Copyright: Philatelistenverband Norddeutschland, Hamburg.
Redaktion: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland, Tel. 04954-9913464, E-Mail oswald.janssen@t-online.de. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28. Februar 2026



Deutsch-Niederländischer



Briefmarken-Tauschtag

Samstag, 28. März 2026, 9 -14 Uhr



**im Vereins- und Gemeindezentrum
„Alte Volksschule II“
in 26842 Ostrhauderfehn, Kirchstraße 221**

**Große, ebenerdige Halle,
rundum ausreichend Parkplätze**

**Eine Gemeinschaftsveranstaltung des
Fehntjer Briefmarkenvereins
Ostrhauderfehn/Rhauderfehn
und des
Vereins der Briefmarkenfreunde Leer**

Kontakt: Oswald Janssen, 04954-9913464 oder
Oswald.Janssen@t-online.de



über **100** Jahre seit 1919

KARL PFANKUCH & Co.

Norddeutschlands ältestes Auktionshaus
für Briefmarken, Münzen und Postgeschichte

Wir suchen:

Münzen, Banknoten, Medaillen,
gute Briefmarkenspezial- und
Ländersammlungen & ganze Nachlässe

Nutzen Sie den
deutschlandweiten
Rundreise - Service
unserer Experten.

Jetzt Termin vereinbaren
Tel.: **0531 - 45807**



- Sofortankauf -

von Gold- und Silbermünzen, Briefmarken, Sammlungen und ganzen Nachlässen

KARL PFANKUCH & Co.

Hagenbrücke 19 • 38100 Braunschweig • Tel.: 0531- 45807

info@karl-pfankuch.de • www.karl-pfankuch.de

Mitglied APHV, Gründungsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Briefmarkenversteigerer (BdB), PTS und GPS

